

## WEITERE AUSKÜNFTE

Wenn Sie weitergehende Fragen zum Technischen Beratungsdienst haben, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

## KONTAKTE

Landeswohlfahrtsverband Hessen  
Integrationsamt

Wolfgang Holzki  
Kölnische Str. 30,  
34117 Kassel  
Tel. 0561 1004 - 2214  
Fax 0561 1004 - 2650

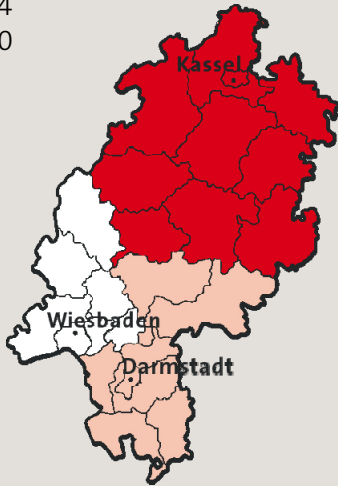
Andreas Vetter  
Steubenplatz 16,  
64293 Darmstadt  
Tel. 06151 801 - 135  
Fax 06151 801 - 234

Simone Wiczorek  
Frankfurter Str. 44  
65189 Wiesbaden  
Tel. 0611 156 - 367  
Fax 0611 156 - 209

Monika Freitagsmüller  
Frankfurter Str. 44  
65189 Wiesbaden  
Tel. 0611 156 - 461  
Fax 0611 156 - 209

Unsere hessenweite E-Mail-Adresse:  
[kontakt-integrationsamt@lww-hessen.de](mailto:kontakt-integrationsamt@lww-hessen.de)

Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.integrationsamt-hessen.de](http://www.integrationsamt-hessen.de)



Der Landeswohlfahrtsverband Hessen ist ein Zusammenschluss der Landkreise und kreisfreien Städte, dem soziale Aufgaben übertragen wurden.

- Er unterstützt behinderte, psychisch kranke und sozial benachteiligte Menschen in ihrem Alltag und im Beruf.
- Er betreut Kriegsbeschädigte, deren Angehörige und Hinterbliebene.
- Er ist Träger von Förderschulen und Frühförderstellen.
- Er ist Alleingesellschafter der Vitos GmbH, die einen wesentlichen Teil der psychiatrischen Versorgung in Hessen sicherstellt.

### Impressum

Herausgeber

Text  
Redaktion  
Gestaltung  
Druck  
Stand  
Internet

Landeswohlfahrtsverband Hessen  
Ständeplatz 6-10, 34117 Kassel  
Integrationsamt  
Marco Steinbach, Jörg Daniel  
Heiko Horn  
Druckerei des LWV Hessen  
November 2010  
[www.lww-hessen.de](http://www.lww-hessen.de)

## 16 / TECHNISCHER BERATUNGSDIENST (TBD)

*Eine Information für schwerbehinderte Menschen und deren Arbeitgeber*

**INTEGRATIONSAMT**

Landeswohlfahrtsverband Hessen

## ARBEITSPLÄTZE BARRIEREFREI GESTALTEN

---

Am Arbeitsleben teilzuhaben, ist für jeden Menschen von zentraler Bedeutung. Ein Arbeitsplatz ermöglicht wirtschaftliche Unabhängigkeit und ist ein wichtiger Baustein für ein selbstbestimmtes Leben. In vielen Fällen müssen am Arbeitsplatz technische und bauliche Voraussetzungen geschaffen werden, damit schwerbehinderte Menschen ihre beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten motiviert und wertschöpfend einbringen können. Ingenieure des Integrationsamtes beraten Arbeitgeber, wie Arbeitsplätze behinderungsgerecht umgestaltet werden können. Im Rahmen der Prävention können vorhandene Barrieren durch technische Lösungen beseitigt und die Teilhabe am Arbeitsleben langfristig gesichert werden. Außerdem unterstützt das Integrationsamt solche Maßnahmen auch finanziell.

## TECHNISCHER BERATUNGSDIENST

---

Das Integrationsamt verfügt über einen Technischen Beratungsdienst (TBD). Dieses Team besteht aus beratenden Ingenieurinnen und Ingenieuren. Mit ihrer fachtechnischen Kompetenz steht es für alle Fragen rund um den Arbeitsplatz schwerbehinderten Menschen und ihren Arbeitgebern zur Verfügung. Die Fachleute des TBD kennen die neuesten Entwicklungen bei technischen Hilfen am Arbeitsplatz. Sie erarbei-

ten intelligente, passgenaue und dauerhafte Lösungen. Kenntnisse zum Arbeitsschutz und der Betriebswirtschaft erweitern die Fachkompetenz und ermöglichen professionelle und ganzheitliche Gestaltungsvorschläge.

## ZIELGRUPPEN

---

Der TBD berät, begutachtet und unterstützt, wenn schwerbehinderte Arbeitnehmer am Arbeitsleben auf Barrieren stoßen. Zielgruppen hierbei sind:

- Arbeitgeber (Betriebe und Dienststellen)
- Schwerbehinderte Menschen
- Betriebliche Integrationsteams

## UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

---

Der TBD berät, begutachtet und unterstützt bei

- der behinderungsgerechten Gestaltung von Arbeitsplätzen,
- der Umgestaltung von Arbeitsplätzen und einer barrierefreien Gestaltung des Arbeitsumfeldes (z.B. Toiletten, Aufzüge) durch Vorschläge zu technischen, baulichen und organisatorischen Maßnahmen,
- einer Hilfe für den behinderungsgerechten Einsatz von Mitarbeitern,
- der Auswahl und dem Einsatz technischer Arbeitshilfen,
- der Einrichtung und Schaffung neuer Arbeitsplätze,
- dem Umbau bzw. der Ausstattung von Kraftfahrzeugen,
- der Unterstützung zur Existenzgründung.

Im Kündigungsschutz nimmt der TBD aus fachlicher Sicht dazu Stellung, ob und wie das Arbeitsverhältnis fortgesetzt werden kann. Dabei können Fragen der Arbeitsplatzzeignung, -gestaltung und -schaffung berührt sein. Auch ist der TBD gefragt, Qualifikationsanforderungen zu klären und mögliche Alternativen zu erarbeiten.

## VORGEHENSWEISE

---

Der TBD informiert und berät „nah am Kunden“. Seine Lösungsvorschläge erarbeitet er vor Ort mit den betrieblichen Planern und schwerbehinderten Menschen. Der betriebliche Wandel soll genutzt werden, um Beschäftigung für schwerbehinderte Menschen zu sichern und dort, wo möglich, zu schaffen. Bei technisch-organisatorischen Fragestellungen kooperiert der TBD mit Arbeitsmedizinern, Arbeitspsychologen, betrieblichen und außerbetrieblichen Arbeitsmittelgestaltern sowie mit Fachkräften für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragten. Der TBD arbeitet auf der Grundlage eines Qualitätssicherungssystems, welches sich an der DIN EN ISO 9001:2000 orientiert.

## SEMINARANGEBOT

---

Im Rahmen des Kursangebotes zum Schwerbehindertenrecht bietet das Integrationsamt Seminare für Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs- und Personalräte sowie Beauftragte der Arbeitgeber an, die vom Technischen Beratungsdienst durchgeführt werden. Der TBD vermittelt darin umfassendes Wissen über Möglichkeiten wirkungsvoller Arbeitsgestaltungen für schwerbehinderte Menschen.